

MS-SPIEL SV RIEDAU vs. ASKÖ BRUCK

Sonntag, 27. Mai 2018, 15:00 /17:00 Uhr, in Riedau

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 0:0 (0:0), Kein Tor.

Kein Gegentor.

RESI: 0:9 (0:6), Kein Tore.

Gegentore in der 4.,5.,31.,35.,43.,44.,69.,70.,83.

Schiedsrichter KM:

Leopold Wagner

Vor dem Spiel:

Gespernte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Bayani (V), Egger (V), Hofer (P), Lackenberger J. (P), Mayr (K), Sallaberger (V), Standhartinger (V), Witzeneder (P)

Dauerverletzte:

Humer G. (Knie), Lackenberger C. (Knie), Schiller J. (Knöchel), Rupertsberger (Rücken/Knie)

Aufstellung KM:

Trainer:

Robert Müller

Startelf :

Freilinger F., **Hodza**

Ersatz :

Boubenicek, Nowotny, Vrenicu, Krenn N.

Spielbericht KM:

Zur Situation: ...

1. Hälfte/2. Hälfte: ...

Fazit: ...

(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESI:

Trainer:

Freilinger Fredi

Startelf

:

Boubenicek, Sonnleitner,

Lederer, Petrenko, Siegel

Ersatz

:

Safai, Ortbauer L.

Spielbericht RESI:

Zur Situation: David gegen Goliath stand auch bei der Resi auf dem Programm. Gegen den souveränen Tabellenführer hätten wir schon maximal über uns hinaus wachsen müssen, um in Riedau was zu reißen. Dies sollte uns leider nicht gelingen...

1. Hälfte / 2. Hälfte: Zumal es gerade bei solchen Duellen immer darauf ankommt, wie lange man die Null halten kann. Und wenn es dann nach 5 Minuten schon 0:2 steht, wird das ganze

Unterfangen natürlich nicht leichter. Bis zur Pause mussten wir dann vier weitere bittere Treffer schlucken, die dann kurz vor der Pause aber absolut wurscht geworden sind. Denn nach einem Pressball vom Sebastian mit dem herauslaufenden Tormann aus vollem Lauf kugelte er sich den Knöchel aus, der dann in die falsche Richtung nur mehr gegangen hat. Ein Schockmoment direkt vor "meiner" Ersatzhütte, der uns alle - mich eingeschlossen - schon sehr mitgenommen hat... Bis zum Eintreffen der Rettung kümmerte sich unser Physio Naim mit ungemeiner Ruhe und professionell um den vor Schmerzen sich krümmenden Sebi. Die wirklich schnell eintreffende Rettung hat ihn dann weiter versorgt und ihn ins KH Ried gebracht...

Fazit: Dort wurde dann leider schon festgestellt, dass der Knöchel nicht nur luxiert war, sondern dass auch der Außenknöchel und das Wadenbein gebrochen und Bänder gerissen sind...

Wenn's nicht läuft, kommen dann eben auch noch solche Schockmomente dazu... Ich möchte auf alle Fälle auch nochmal auf diesem Wege dem Sebi gute Besserung wünschen!!! Und hoffentlich: come back stronger! ... Dass das Spiel dann auch noch eine zweite Halbzeit hatte, war eigentlich jedem sowas von egal! Insofern auch das Ergebnis! Man musste das Match eben irgendwie zu Ende spielen... Ein Dank all unseren Spielern, die unter den gegebenen Umständen diese sicherlich langen Minuten mit Anstand über die Bühne gebracht haben... (Freilinger Fredi)

